



Von Menschen für Menschen – Mit gelebter Excellence und Innovation

Die technische Betriebsführung des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus, mit rund 2.000 Betten, 20.000 haustechnischen und 50.000 medizintechnischen Geräten eines der größten Krankenhäuser Europas, stellt eine hohe Verantwortung und große logistische Herausforderung dar.

VAMED-KMB sorgt seit der Eröffnung des neuen AKH Wien für die technische Grundlage eines unterbrechungsfreien Krankenhausbetriebes und trägt damit zur nachhaltigen, Spitzenmedizinischen Versorgung in Österreich bei.

Allein seit 2010 sind im AKH Wien ein Kinder-OP-Zentrum, eine erneuerte Neonatologie sowie eine neue Palliativstation und ein neues Core Labor hinzugekommen. Ebenso wurden sämtliche Krankenhausbetten innerhalb der vergangenen zwei Jahre sukzessive getauscht. Darüber hinaus wurden die gesamte Brandmeldeanlage, die Warmwasser-, die Dampf- und die Druckluftzerzeugung erneuert und die Steuerung der Stromversorgung auf neue Beine gestellt.

Sämtliche Maßnahmen hatten die zusätzliche Herausforderung, dass sie bei laufendem Krankenhausbetrieb erfolgen mussten.

Diese Leistungen richtungsweisender Prozessoptimierungen gemeinsam mit allen Stakeholdern führten in diesem Jahr auch dazu, dass VAMED-KMB als EFQM Excellence Award Prize Winner in der Kategorie „Kundennutzen“

ausgezeichnet wurde. In den vergangenen sechs Jahren wurde die VAMED-KMB bereits drei Mal als Prize Winner ausgezeichnet – in den Kategorien „Erfolg durch Mitarbeiter“, „Kreativität und Innovation“ sowie „Erfolgreich durch das Talent der Mitarbeiter“.

Qualitätsprüfung auf Herz und Nieren

Der EFQM Excellence Award gilt als jener Qualitätspreis mit den europaweit strengsten Kriterien und dem höchsten Ansehen. VAMED-KMB wendet das ihm zugrunde liegende, international führende Qualitätsmanagement-Modell bereits seit 2003 an. Für den Excellence Award hat ein mit sieben internationalen Experten besetztes Team VAMED-KMB rund 750 Stunden lang auf Herz und Nieren geprüft und auch die Kunden sowie leitende Mitarbeiter des VAMED-Konzerns eingehend interviewt.

Erfindungsgeist aus der täglichen Arbeit

Für die Entwicklung einer innovativen Weichensteuerung der Kleinbehältertransportan-



Innovatives Patent der VAMED-KMB:
v.l.n.r. Ing. Franz Schmalzbauer, Ing. Günther Vedral,
DI (FH) Michael Zauffel

lage durch Ing. Günther Vedral (Leiter des Leistungszentrum Fördertechnik) wurde der VAMED-KMB ihr erstes Patent zuerkannt. Diese Erfindung ermöglicht es mit handelsüblichen Steuerungen (SPS), die Funktionalität der ursprünglichen Technik abzubilden und wesentlich zu verbessern.

Somit kann der technische Betrieb der Anlage auch während laufend notwendiger Wartungsarbeiten im Vollbetrieb aufrechterhalten werden und die Erfüllung des Versorgungsauftrags für den logistischen Betriebsablauf des AKH Wien wird in vollem Umfang gewährleistet. ::